

Implementierung einer APN im Landeskrankenhaus Hohenems mit Schwerpunkt Diabetes Care mit dem Projekt Mitarbeiter*innen Schulung

DGKS Emine Kara

emine_kara_83@hotmail.com

+436603243822

ADVANCED
PRACTICE
NURSING



DIABETES CARE

A close-up photograph of a person's eye, looking slightly to the right, with a soft focus. The eye is the central focus of the top portion of the image.

„IN ZEITEN DER VERÄNDERUNG WIRD
DER LERNENDE DIE ERDE ERBEN,
WÄHREND DIE ERFAHRENEN AUFS BESTE
GERÜSTET SIND, FÜR EINE WELT,
DIE ES NICHT MEHR GIBT.“

(Eric Hoffer)



Einleitung

- Laut dem österreichischen Diabetesbericht litten weltweit rund 415 Millionen Menschen an Diabetes. 60 Millionen Diabetiker*innen können allein für Europa registriert werden
- Demnach hat sich Anzahl der an Diabetes erkrankten Menschen innerhalb von vier Jahren verdoppelt (2013 waren es 366 Millionen).
- Zudem ist bis 2030 mit einem Anstieg auf rund 9,9% der Weltbevölkerung.
- Weltweit entspräche dies einer Inzidenz von rund 9 Millionen Neuerkrankungen pro Jahr. Zudem schätzt die IDF (International Diabetes Federation), dass weltweit etwa 193 Millionen Menschen nichts von ihrer Erkrankung wissen (vgl. österreichischer Diabetesbericht 2017, S. 9).

Landeskrankenhaus Hohenems

- ◉ Das Krankenhaus wurde von Kaiserin-Elisabeth hauptsächlich über Spenden finanziert und 1908 eröffnet
- ◉ Das Neue Krankenhaus wurde bis 1974 unmittelbar neben dem Alten Krankenhaus errichtet.
- ◉ Betten 146
- ◉ 10 Fachbereiche
- ◉ 223 Mitarbeiter*innen im Pflegebereich (ohne Karenzmitarbeiter*innen) (DGKP, PFA, PA) laut Pflegedirektion (Stand 20.04.2022)
- ◉ Von Jänner 2021 bis Oktober 980 Patient*innen mit der Haupt- oder Nebendiagnose Diabetes mellitus stationär behandelt. Insgesamt fanden 302 Diabetesberatungen statt, wovon 177 Kontakte ambulante Patient*innen betroffen haben.
- ◉ Zusätzlich fanden 198 ambulante Kontakte in der Diabetes-Facharztambulanz statt. (Zahlen stammen aus einer Auswertung aus der Dokumentationssoftware).

Leitbild Landeskrankenhaus Hohenems

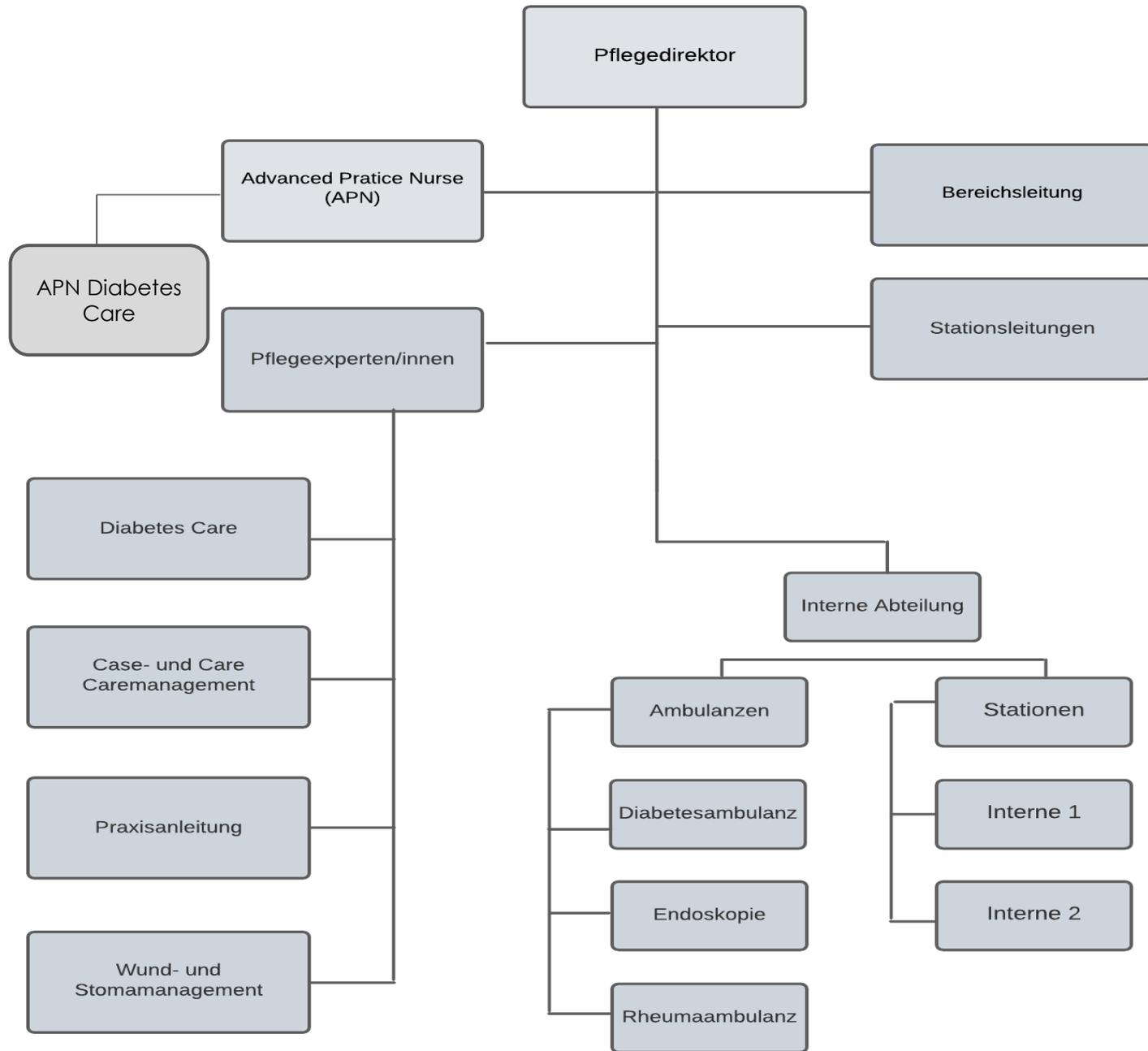
Im Landeskrankenhaus Hohenems spiegelt sich dies im hausinternen Leitbild, „Gutes tun und es gut tun“, wieder. Den Patient*innen soll die bestmögliche Behandlung, Betreuung und Beratung zukommen, unter Berücksichtigung ihrer Wünsche, Bedürfnisse und Eigenheiten. Die Mitarbeiter*innen sollen in ihrem Bestreben unterstützt werden, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterzuentwickeln (Webseite LKHH)

Kompetenzprofil von APN Diabetes Care

- Fachkompetenz
- Clinical Assessment
- Klinische Pflegeerfahrung
- Konsultation bzw. Beratung
- Können Standards für Schulungen der Pflege an Patient*innen ausarbeiten
- Entwicklung der Diabetesmappe für Patient*innen

Implementationsbeginn von APN Diabetes Care am LKH Hohenems

- ◎ Rollenbeschreibung am LKH Hohenems
 - > Stabstelle/ APN für Funktionsbereich
 - > Aufzeigen der Tätigkeiten (Aufgaben & Wirkung)
- ◎ Eingliederung in das Gehaltsschema
- ◎ Vorstellen des Rollenbildes
 - > Folder/ Vorstellung im Haus (Intranet),
Langen Nacht der Pflege
- ◎ geeignete Ressourcen (räumlich, zeitlich & personell)



allgemeine Tätigkeitsprofile von APN Diabetes Care für LKHH

- Orientierung Implementation am Projekthandbuch
- Ausarbeitung von Standards nach wissenschaftlichen Kriterien für verschiedene Tätigkeitsprofile
- Behandlung stationsspezifischer Problemstellungen
- Sprechstunde für Angehörige (APN Funktionsbereiche)
- Schnittstellenmanagement
- Wissenschafts- Praxis Transfer
- Forschungsprojekte, Konsiliardienste
- Organisation/ Abhalten von Fortbildungen
- Erstellen eines Whiteboard (Quartalsthemen z.B. von Fortbildungen, APN News, Themenvorschläge)

spezifisches Tätigkeitsprofil – APN Diabetes care

- Diabetesinformationsmappe für Patient*innen anhand von Literatur wissenschaftlich belegen
 - > mehrsprachig
- Diabetesinformationsmappe für Mitarbeiter*innen erstellen
- regelmäßige Mitarbeiterschulungen zu spezifischen Themen
 - > Planung der Fortbildung
 - > Abhalten der Fortbildung
 - > Erstellen einer Zusammenfassung
- Gruppenschulungen für Patient*innen
- Übernahme von Schulungen von komplexen Fällen
 - > Zuweisung über MPA
 - > kontinuierliche Zuweisung mit ND DM bei schlechter Einstellung
- evtl. Implementierung von Assessmentinstrumenten
- evtl. Diabetes Box

Diabetes-Schulungen für Mitarbeiter*innen

- Jede Mitarbeiter*innen, die Diabetes-Patient*innen versorgen, sollten über aktuelles, ihrer Funktion und Grundausbildung entsprechendes Diabetes-Basiswissen verfügen
- Diabetes-Schulungen eignen sich gut für die Vermittlung von Diabetes-Wissen, welches allen Pflegenden einheitlich in der Einrichtung bekannt sein und konsistent angewendet werden soll
- Durch eine Schulung wird auch die Kommunikation mit den Kolleg*innen verbessert. Es wird die Lebensqualität der Patient*innen erhalten und gefördert, somit schwere Folgeerkrankungen vermieden

Benefits APN Diabetes Care für das LKH Hohenems (in Folge auch für Patient*innen & Mitarbeiter*innen)

- Schnittstellenmanagement (Stucky, Brown & Stucky, 2020)
 - > Verbesserung der Kommunikation
 - > effizienterem Arbeiten (Rosa et al., 2021)
- Qualitätsmanagement in der Pflege
 - > Pflege Outcome wird sichtbar
 - > Erhöhung der Pflegequalität
- Aufgreifen von stationsspezifischen Problemen -> führt zu
 - > besserem Klima im KH
- Wertschätzung und Unterstützung von Mitarbeiter*innen

Literatur

- Kaeppli, T., Rueegg, M., Dreher-Hummel, T., Brabrand, M., Kabell-Nissen, S., Carpenter, C. R., . . . Nickel, C. H. (2020). Validation of the Clinical Frailty Scale for Prediction of Thirty-Day Mortality in the Emergency Department. *Annals Of Emergency Medicine*. doi:10.1016/j.annemergmed.2020.03.028
- Rosa, W. E., Fitzgerald, M., Davis, S., Farley, J. E., Khanyola, J., Kwong, J., Moreland, P. J., ... Turale, S. (2020). Leveraging nurse practitioner capacities to achieve global health for all: COVID-19 and beyond. *International Nursing Review*, 00, 1-6.
- Stucky, C. H., Brown W. J. & Stucky, M. G. (2020). COVID 19: An unprecedented opportunity for nurse practitioners to reform healthcare and advocate for permanent full practice authority, *Nursing Forum*, 1-6, doi: 10.1111/nuf.12515
- Bahrman A., Hodeck K. (2014): *Pflegewissen Diabetes*. Berlin Heidelberg. Springer Verlag, S. 345
- Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (BMG). (2017). Österreichischer Diabetesbericht 2017. Zugriff am 09.12.2019. Verfügbar unter [https:// goeg.at /OE Diabetesbericht](https://goeg.at/OE_Diabetesbericht)



**VORARLBERGER
LANDESKRANKENHÄUSER**

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

